

# Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, 4. Oktober 2017 im Pfarrsaal Sankt Josef

## Protokoll

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesende: Siehe Liste

### 1 Begrüßung und Geistlicher Impuls

Begrüßung der Anwesenden durch den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Michael Birk  
Geistlicher Impuls durch Dekan Ludwig Waldmüller  
Thema: Zum Gedenktag des „Hl. Franziskus“, Franz von Assisi

### 2 Beauftragung zur Kommunionhelfern

- Abstimmung im gesamten PGR, ob Barbara Hübler als Kommunionhelferin in Christi Auferstehung wirken darf:  
Dem Vorschlag stimmte, bei einer Enthaltung, der gesamte PGR zu.
- Zusätzliche Abstimmung, ob Herr Schraut für Herrn Blaschke in St. Josef den Lektoren- und Kommunionhelferdienst übernehmen darf:  
Diesem Vorschlag stimmte, bei zwei Enthaltungen, der gesamte PGR zu.

### 3 Pfarrgemeinderatswahlen am 25. Februar 2018

Zunächst wurde besprochen und abgestimmt, ob die einzelnen Pfarreien überhaupt wieder einen gemeinsamen PGR bilden möchten:

In diesem Zusammenhang stellte Ulrike Zenner die Frage, wie es denn in den einzelnen Ortsteams läuft. Diese Frage wurde von den jeweiligen Ortsteams positiv beantwortet. Sie sind alle mit der Arbeit vor Ort zufrieden und sehen aber auch die Vorteile und die Bedeutung eines Gesamtpfarrgemeinderats der Pfarreiengemeinschaft.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung des gesamten PGR, wieder einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu bilden, bei einer Gegenstimme.

#### Berufung von Mitgliedern in den Wahlausschuss:

Der Wahlausschuss besteht aus dem Pfarrer und je zwei Mitgliedern aus jeder Pfarrei. Ein Mitglied der Pfarrei wird vom Pfarrgemeinderat berufen.

Vorschläge: - Sankt Josef: Angela Guschewski  
- Christi Auferstehung: Gundi Osterried  
- Mariä Himmelfahrt: Elisabeth Jung  
- Sankt Johann: Andreas Kasten

Diese Vorschläge wurden vom PGR einstimmig angenommen.

Die weitere Person wird von den jeweiligen Kirchenverwaltungen berufen. Auf Anfrage von Dekan Ludwig Waldmüller, wer die Kirchenverwaltung darum bittet die Mitglieder zu berufen, erklärt Michael Birk, dass er Markus Oexle, den

Verwaltungsleiter unserer Pfarreiengemeinschaft bittet, dies über die einzelnen Kirchenverwaltungen zu organisieren.

Festlegung der Anzahl der zu wählenden Pfarrgemeinderatsmitglieder:

Die Zahl der in den einzelnen Pfarreien zu Wählenden richtet sich nach der jeweiligen Zahl der Gemeindemitglieder im Verhältnis zur Gesamtzahl der Gemeindemitglieder. Da die Prozentanteile nur geringfügig von den Zahlen der Wahl 2015 abweichen, wurde von Michael Birk vorgeschlagen, wiederum 16 Mitglieder zu wählen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Sobald die Kirchenverwaltungen die Personen in den Wahlausschuss berufen haben, lädt Dekan Ludwig Waldmüller zur konstituierenden Sitzung ein. In dieser Sitzung wird dann der Wahlvorstand gewählt der die PGR-Wahl durchführt.

4 Verkündigung mal anders.

Gedankenaustausch zu Heiligabend auf dem Marktplatz

Diese Diskussion, geführt von Johannes Wehr, sollte zu keinem Ergebnis führen, sondern ein Stimmungsbild abgeben, wie die Gottesdienste an Heiligabend auf dem Marktplatz, durchgeführt von der evangelischen Gemeinde St. Martin, wahrgenommen und empfunden wurden. Und ob diese Form eines Heiligabendgottesdienstes fortgesetzt werden solle, eventuell auch ökumenisch.

Es gibt die Idee an den Weihnachtsgottesdiensten „Welcomer“ mit all ihren Aufgaben einzusetzen, die dann auch am Ende der Gottesdienste die Kirchenbesucher verabschieden.

Ein weiterer Gedanke im Hinblick auf Ökumene ist es, beispielsweise in der Osternacht das Osterfeuer auf halbem Wege zwischen den Kirchen St. Martin und Sankt Josef gemeinsam zu entfachen und jede Gemeinde dann das Licht in ihre jeweilige Kirche tragen zu lassen.

5 Berichte aus den Gremien

**KJG:**

Die jungen Erwachsenen und Jugendlichen haben das Gefühl, dass die Themen in den Sitzungen für sie oftmals nicht von Belang sind.

Vorschlag und Bitte von Dekan Ludwig Waldmüller an die jungen Mitglieder des PGR: Themen, die besprochen werden müssten und die sie gerne besprochen hätten, zwei Wochen vor der Sitzung einzureichen.

### **Wohnviertelapostolat und AK Diakonie:**

Diakon Roland Pressl berichtet von einem Kursangebot, dem sog. „Diakoniekurs“, der derzeit in Planung ist und durch den sich Menschen angesprochen fühlen sollen, die dann im WVA mitwirken möchten. Dieser Kurs soll im Frühjahr 2018 beginnen.

Geschulte „Diakoniehelfer“ sollten in der Lage sein oder in die Lage versetzt werden, Begleitungen von Menschen in schwierigen Lebenssituationen übernehmen zu können.

### **Bericht aus der Kirchenverwaltung:**

#### **Sankt Josef:**

Das Gerüst an den Türmen der Josefskirche kommt weg, da die Renovierung abgeschlossen ist, so Dekan Ludwig Waldmüller. Die Durchgänge und Parkplätze sind wieder frei und der Innenhof begehbar. Für den zweiten Bauabschnitt (Kirchenschiff) werden jetzt Untersuchungen durchgeführt.

#### **Sankt Johann:**

Die Generalsanierung des Pfarrhauses von Sankt Johann wird am 31. Mai 2019 abgeschlossen sein. Mit den Umbaumaßnahmen soll am 1. April 2018 begonnen werden.

#### **Mariä Himmelfahrt:**

Die Dachsanierung steht noch aus. Die „Bedingungen“ zur Neugestaltung des Südhofs über das Projekt Soziale Stadt Ost sind für die Pfarrei nicht zu gewährleisten.

#### **Sankt Antonius Ferthofen:**

Ein Holzwurm, dem dringend Einhalt geboten werden muss, bearbeitet den Hochaltar.

#### **Christi Auferstehung:**

Eine neue Küche, die verschließbar ist, wird in die Kirchengemeinderäume eingebaut.

Gedanken zu einer Grundsanierung, v.a. für den Außenbereich, müssen angestellt werden, da Asbestplatten zur Erbauungszeit angebracht wurden.

#### **Alphakurs:**

Cora Prantl berichtet in Vertretung von Robert Mößlang von den positiven Rückmeldungen zum Alphakurs, der im Frühjahr 2018 wieder angeboten werden soll. Am Alphakurs beteiligten sich 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nicht nur das Gespräch war wichtig, sondern auch der Umgang miteinander. In diesem Zusammenhang wird auch ein neues Küchenteam gesucht, das das Vorbereitungsteam unterstützt.

Ein Wunsch des Teams ist es auch, dass dieses Angebot noch mehr beworben und auch nach den Gottesdiensten abgekündigt wird.

#### **Sankt Ulrich Amendingen:**

Pater Anton bietet einen Glaubenskurs zur Neuevangelisierung im Oktober/November an. Er erstreckt sich über einen Zeitraum sieben Wochen und man trifft sich einmal pro Woche für zwei Stunden.

#### **Maximilian-Kolbe-Haus:**

Es ist jetzt geschlossen. Herr Stuhlinger wird weiterhin als Verwalter fungieren und einen Hausmeisterdienst beauftragen. Die Diözese wird das Haus in Wohnungen umbauen.

#### **Kirchenblatt:**

Es wird umgestaltet, auch Kurzberichte mit farbigen Bildern sind nun möglich, da es in einem Vierfarbdruck herausgegeben werden soll.

#### **Homepage:**

Angela Föhr bittet um Beiträge zu Veranstaltungen mit Ort, Datum und Uhrzeit. Ebenso sind „Nachlesen“ willkommen, wie beispielsweise zum Alphakurs. Ein paar Sätze und ein Foto dazu wären schön. Bei den Fotos ist darauf zu achten, dass eine schriftliche Einverständniserklärung zu einer Veröffentlichung vorliegt.

Generell gilt: Was dem Redaktionsteam nicht zugesandt wird, kann auch nicht veröffentlicht werden.

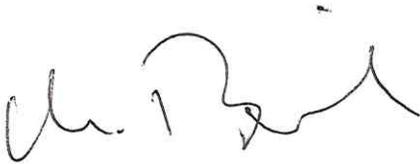
## **6 Wichtiges zum Schluss**

- Am 5. Oktober 2017 findet der Einführungsabend zur Taufbegleitung statt.
- Redaktionsschluss für die „perspektiven“ ist im Januar 2018.
- Redaktionsschluss für den Pfarrbrief „Unterwegs“ ist am 15. Oktober 2017.
- Die KJG von Mariä Himmelfahrt feiert am Wochenende 7./8. Oktober 2017 ihr 60-jähriges Jubiläum. Es gibt einen bunten Abend am Samstag, Archivmaterial wird zu sehen sein und ein Weißwurstfrühstück gibt es am Sonntag.  
Bitte von Alexandra Wehr, doch einen kurzen Beitrag zu schreiben mit einem witzigen Foto, damit dieses Ereignis im Pfarrbrief veröffentlicht werden kann.
- Über Schwierigkeiten während einer Tauffeier (fehlende Unterschriften) berichtete Cora Prantl. Als Resümee kann gezogen werden, dass eine Taufe auf jeden Fall stattfinden kann, wenn die Eltern des Täuflings anwesend sind und ihren Willen kundtun.
- Zum Ende der Amtsperiode wird es noch zwei PGR-Sitzungen geben. Eine Arbeits- und eine Schlussitzung.

7 Neuer Termin und Verabschiedung

Nächster Termin: Dienstag, 12. Dezember 2017  
20.00 Uhr  
Pfarrsaal Sankt Josef

Memmingen, 6. Oktober 2017



Michael Birk  
Pfarrgemeinderatsvorsitzender



Pfarrer Ludwig Waldmüller  
Dekan



Andrea Karasch  
Protokollführerin